



Das Cyber-Allianz-Zentrum (CAZ)

ist als spezialisierte Einheit im Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) für die elektronische Spionageabwehr in Bayern zuständig. Wir unterstützen Unternehmen, Hochschulen und Infrastrukturbetreiber bei der Aufklärung und Abwehr gezielter elektronischer Angriffe. Wir führen Informationen aus unterschiedlichsten Quellen zusammen, bewerten Bedrohungslagen und warnen präventiv vor potentiellen Gefahren aus dem Cyberraum. Unsere Arbeitsweise passen wir dabei ständig an die sich fortentwickelnden, technischen Rahmenbedingungen an. In unserem dynamischen Team vereinen wir unterschiedlichste Kompetenzen.

Weitere Informationen über das BayLfV und das CAZ finden Sie auf unserer Homepage www.verfassungsschutz.bayern.de oder in unserem Podcast „Abgehört“.



Mehr über die Hintergründe und die Themenschwerpunkte des CAZ können Sie in der Podcast-Folge 3 „Was macht der Verfassungsschutz im Cyberraum?“ hören:
<https://www.podcast.de/episode/613623664/folge-3-was-macht-der-verfassungsschutz-im-cyberraum>

Zur Unterstützung bei der Erfüllung dieser spannenden und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir

IT-Experten (m/w/d).

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Analyse und Bewertung von Cyberangriffen mit Spionagehintergrund
- Informationssammlung zu gemeldeten IT-Sicherheitsvorfällen
- Sammlung und Bewertung von Informationen über Angreifergruppierungen
- Entwicklung von Prozessen, Methoden und Tools

Das setzen wir voraus:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium oder einen gleichgestellten Abschluss der Fachrichtung Informatik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit IT-Schwerpunkt
- die deutsche Staatsangehörigkeit sowie den gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet seit mindestens 10 Jahren
- die Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (hierbei darf u.a. das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet sein)
- die Bereitschaft, sich sowie Ihre Partnerin oder Ihren Partner einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen nach dem Bayerischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz (BaySÜG) zu unterziehen

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Das bringen Sie mit:

- Teamfähigkeit
- Interesse an spannenden Sachverhalten rund um das Thema Cyber-Sicherheit
- Bereitschaft, an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um die folgenden Fähigkeiten sowie Kenntnisse hinsichtlich Technologien und Themenfeldern auszubauen bzw. zu erwerben:
 - Netzwerk- und Systemarchitekturen
 - Linux-Kenntnisse
 - Firewalls, IDS/IPS, Antivirensoftware und Verschlüsselungstechnologien
 - Erfahrung in der Verwendung von SIEM-Tools (Security Information and Event Management)
 - Anwendung von Sicherheitsstandards und -frameworks (ISO 27001, BSI Grundschutz, MITRE ATT&CK)
 - Analyse, Bewertung und Reporting von Sicherheitsereignissen
 - Durchführung von Schwachstellenbewertungen

Wir bieten Ihnen:

- ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis mit der Entgeltgruppe 10 TV-L mit anschließender Übernahme das Beamtenverhältnis der dritten Qualifikationsebene (gehobener Dienst)
- bis zur Verbeamtung, die Freistellung von den Beiträgen zur Renten- und Arbeitslosenversicherung
- eine ruhegehaltsfähige Sicherheitszulage in Höhe von derzeit monatlich 253,68 €
- einen Dienstposten der Wertigkeit A 9/12
- fundierte Einarbeitung mit Mentoring und umfassende Fortbildungs- und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- nach Einarbeitung die Möglichkeit zum teilweisen Arbeiten im Homeoffice
- einen modernen Arbeitsplatz mit hochwertiger IT-Ausstattung
- Freiraum für Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten
- umfassende Fortbildungsmöglichkeiten
- eine sehr interessante, sichere und weitgehend selbstständige Tätigkeit
- Behördliches Gesundheitsmanagement und diverse Sportangebote
- Mitarbeiterveranstaltungen (z.B. Wintersport- oder Personalausflug)
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ein vergünstigtes Jobticket

Sollten Sie bereits verbeamtet sein, können Sie sich bis zur Besoldungsgruppe A 11 bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, außer es stehen dienstliche Belange entgegen, zum Beispiel Arbeitszeitumfang und -verteilung oder unzureichende Besetzung an bestimmten Wochentagen.

Wir streben eine ausgeglichene Geschlechterverteilung in allen Bereichen und Funktionen unseres Amtes an und begrüßen die Bewerbung von Frauen daher ausdrücklich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren benötigen wir einen entsprechenden Nachweis.

Für allgemeine Auskünfte und Rückfragen erreichen Sie uns unter der Tel-Nr. 089 31201-372.

Bei Fragen zu Aufgabenbereich, Arbeitsplatz und Cyber-Abwehr wenden Sie sich bitte direkt an das Cyber-Allianz-Zentrum: 089 31201-222.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweis mit Transcript of Records, Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte als PDF und in deutscher Sprache mit der Kennung „54“ bis **07.05.2024** an bewerbung@lfv.bayern.de.